

November 1997



Der Skatfreund

Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.



**Ministerpräsident Dr. Johannes Rau
erhielt die Silberne Ehrennadel
des Deutschen Skatverbandes e.V.**

Setzen Sie auf die richtigen Karten



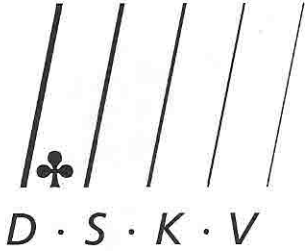
*Weltgrößter
Hersteller
von Spielkarten!*

carta mundi

Offizieller Lieferant des Deutschen Skatverbandes e.V.

Lohstätte 4 · 47533 Kleve · Postfach 1341 · 47513 Kleve

Tel. 02821-7506-11/12 · Fax 02821-7506-40



Der Skatfreund

Vorhersage

*Hat der November
zum Donnern Mut,
wird das nächste Jahr
wohl gut.*



»Sowas Dummes,
zuerst zieht man einen
Zahn und dann verliert
man ihn wieder«

1997

September 1997

Aus dem Inhalt

- DMM 1997
 - in Bild und Wort
 - Bestergebnisse
 - Ranglisten
- Bundesliga-Service
- Skataufgabe Nr. 356
- Termine 1998
- Jugend-Special
- Das Deutsche Skatgericht
- Aus den Landesverbänden
- Veranstaltungen

Titelfoto:

Manfred Skutta, Köln

Gold für Dieburgs Junioren

Dormagen, die Stadt zwischen Industrie und Idylle, stand am 20. und 21. September voll im Zeichen skatsportlichen Geschehens. Dabei erwies sich das „Feierabendhaus“ der Bayer AG als ideale Wettkampfstätte für die Titelvergabe der nunmehr 27. Deutschen Skatmeisterschaften im Mannschaftskampf. Die teilnehmenden 24 Damen-, 16 Junioren- und 136 Herrenmannschaften - unter ihnen zwei polnische Teams - fanden hier ausreichend Platz und der weitgehend unbeliebte „blaue Hecht“ seinen Meister in der gut funktionierenden Entlüftungsanlage, wie sich im Verlauf der Veranstaltung mit zunehmender Spieldauer zeigte.

Ausrichterin der DMM 1997 war aus Anlaß ihres 30jährigen Bestehens die Verbandsgruppe Neuss, deren Vorstandsmitglieder gemeinsam mit den Skatfreunden der Skatvereine „Herz-Dame“

Forts. Seite 6

Redaktions- und Anzeigenschluß

Januar-Ausgabe: 20. November 1997

Februar-Ausgabe: 19. Dezember 1997

Dormagen im Blickpunkt des Skates

Fotos: Manfred Skutta



Empfang am Vortag im „Kasino“ auf dem Gelände der Bayer AG. Das Gruppenfoto zeigt in der hinteren Reihe (v.l.) DSkV-Präsident Heinz Jahnke, Josef Mäurer („Herz-Dame“ Delrath), Bürgermeister Hilgers, LV 4-Präsident Curt Bennemann, DSkV-Pressereferent Willy Janssen, DSkV-Vizepräsident Werner Landmann, den Beauftragten der Landesverbände Manfred Skutta, und in der vorderen Reihe (v.l.) Werksleiter Dr. Furth (Bayer AG), Damenreferentin Siegrid van Elsbergen, Frau Tötter (Repräsentantin von Garde Kölsch), Verbandsjugendleiterin Edith Treiber, DSkV-Vizepräsident Uve Mißfeldt und den Vertreter der VG Neuss, Ludwig Leines.



Der offizielle Teil der Veranstaltung begann am Sonnabendmittag mit dem Einzug der von Mädchen und Jungen des TTC Dormagen getragenen Fahnen aller Bundesländer sowie Deutschlands und Polens. Kurze Begrüßungsansprachen ließen auch die Fahnenträger aufatmen, denn ihr Können wurde wenig später an den Tischtennisplatten gefordert.



Im Namen der Verbandsgruppe Neuss entbot deren Vorsitzender Uve Mißfeldt den Titelbewerbern ein herzliches Willkommen.



Die Willkommensgrüße der Stadt Dormagen überbrachte Bürgermeister Hilgers, der den zum Titelkampf angetretenen Mannschaften viel Erfolg beim Ringen um die Punkte wünschte.



Dr. Furth, Werksleiter der Bayer AG Dormagen, begrüßte die Meisterschaftsteilnehmer im Namen des Hauses. Als Hausherr könne er feststellen, daß es bereits jetzt vor Spannung knisterte. Er wünsche der Veranstaltung einen guten Verlauf und allen Titelbewerbern zum vorhandenen Können auch ein Quentchen Glück.

